

Thiais und Patschkau spenden für »Tafel«



EINBECK. Die langjährige Partnerschaft zwischen Thiais, Paczkow und Einbeck fand auf dem Eulenfest einen weiteren Höhepunkt. In diesem Jahr verkauften erneut die Freunde aus Frankreich leckere Getränke, die aus Polen den Gaumen erfreuende Speisen. Die Käufer taten auch Gutes, denn die Thiaiser und Patschkauer spendeten den Gewinn der Einbecker »Tafel«. Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek, lobte das Engagement der Delegationen. Die gegenseitige Freundschaft werde immer intensiver. Zur Spendenübergabe waren viele Einbecker gekommen

wie auch Vertreter aller anwesenden Delegationen - wie die aus Artern und Keene ebenfalls. Es sei wunderschön, was die Partnerstädte wieder auf die Beine gestellt haben. Unzählige Personen freuen sich jedes Jahr darauf, an den Ständen aus Thiais und zu schlemmen und etwas Gutes zu leisten. Drei Tage hinter den Ständen zu stehen, sei sehr anstrengend, aber wenn man es für einen besonderen Zwecke mache, fall es leicht, hörte sie oft, sagte Dr. Michalek. Dany Beucher, stellvertretender Bürgermeister von Thiais, übergab 1,600 an Kathrin Kappey und Michael Weber

von der Einbecker »Tafel«, und betonte, dass es eine Ehre sei, der Einrichtung Geld zukommen zu lassen. Dem schloss sich Gemeindevorstandsmitglied Stanislaw Janik aus Paczkow an, der 1.500 Euro beisteuerte. Es war wieder etwas Besonderes, drei Tage mit Freunden in Einbeck zu verbringen, erklärte er. Französischer Wein, polnisches Essen und Eulenfest, das passe zusammen. Über die Summe von gesamt 3.100 Euro freuten sich Kathrin Kappey und Michael Weber von der »Tafel« sehr und dankten für die große Zuwendung.

Foto: Rudloff